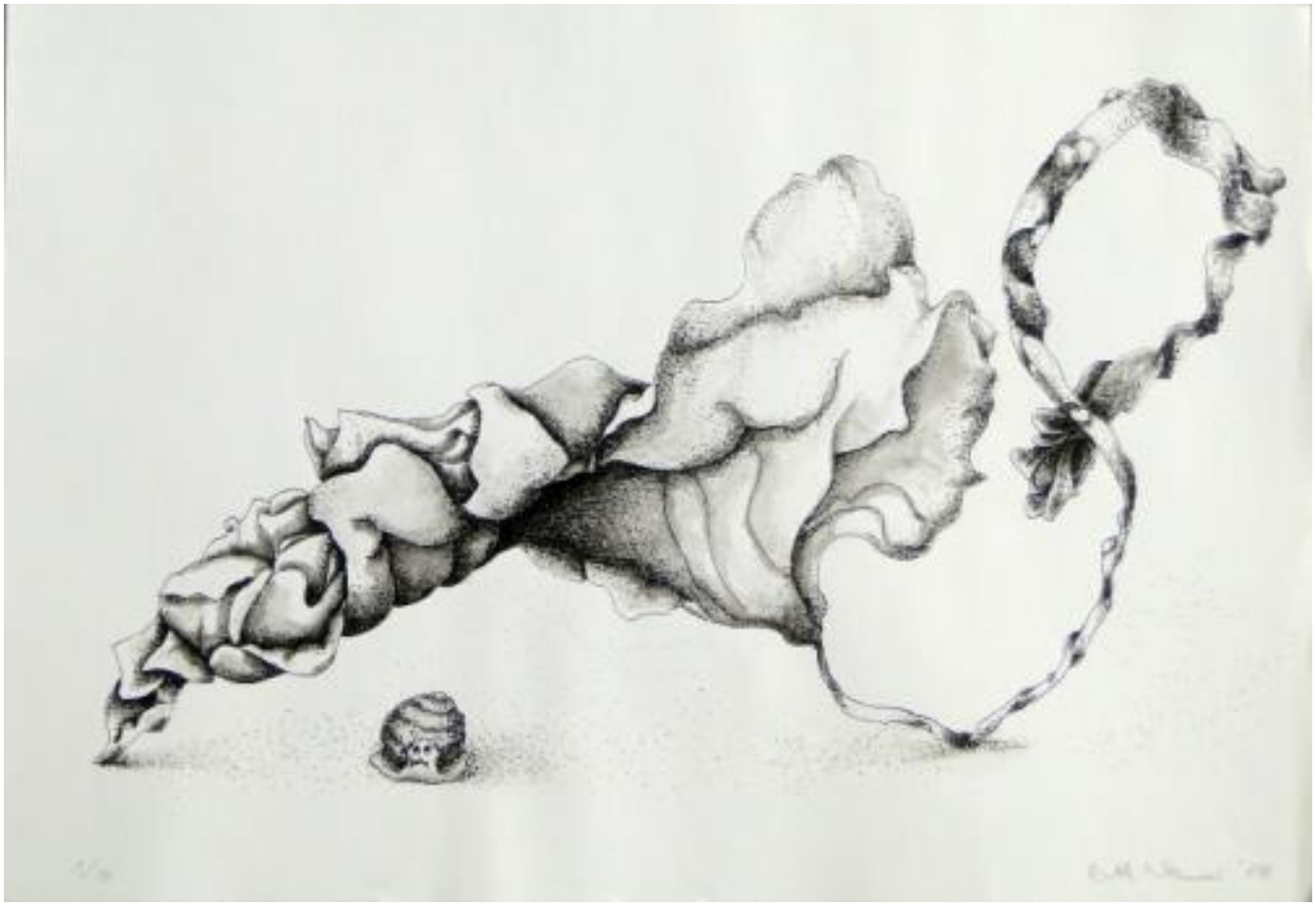
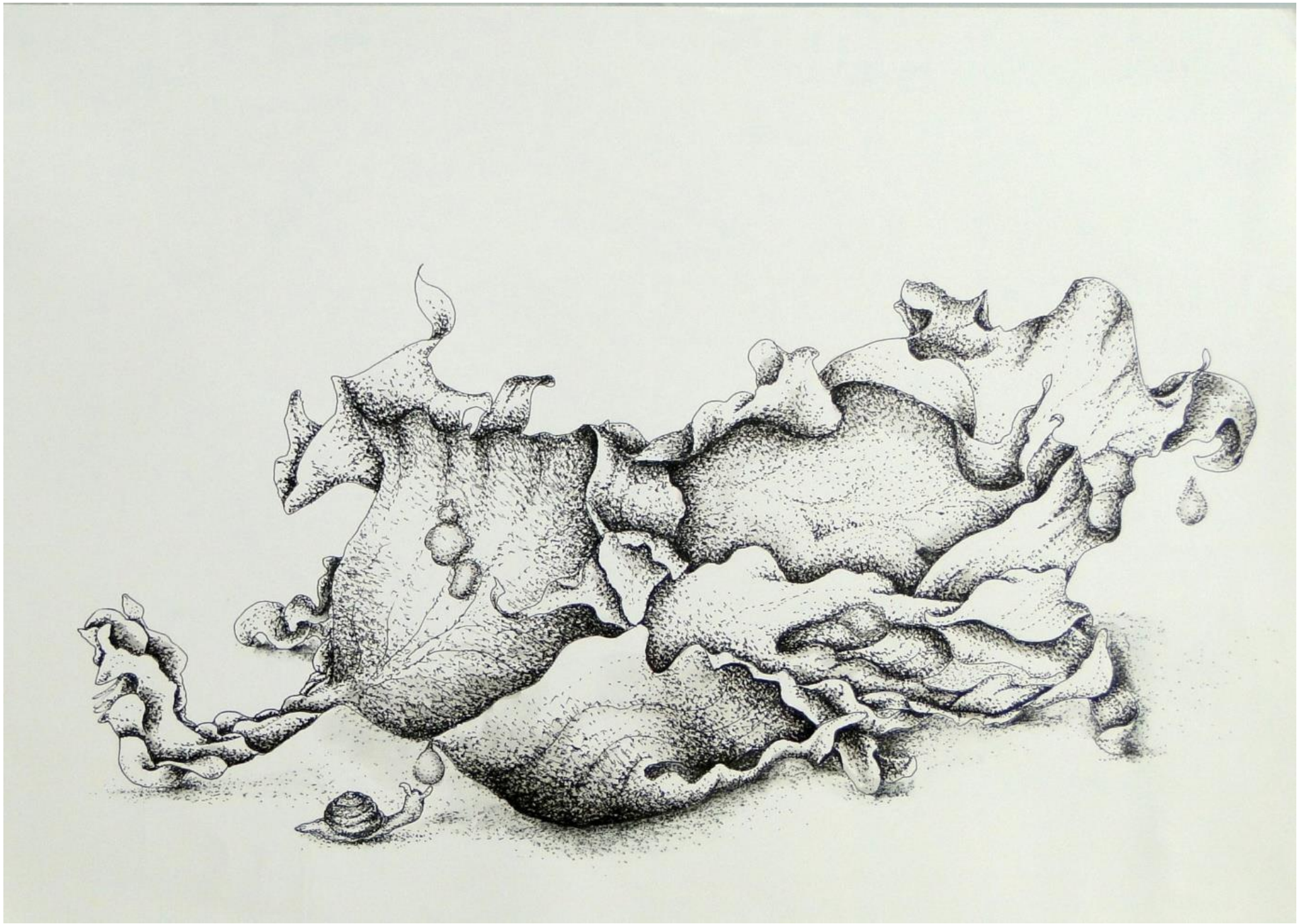
„Fraglos“

Ruth Wenner



©2017 Ruth Wenner

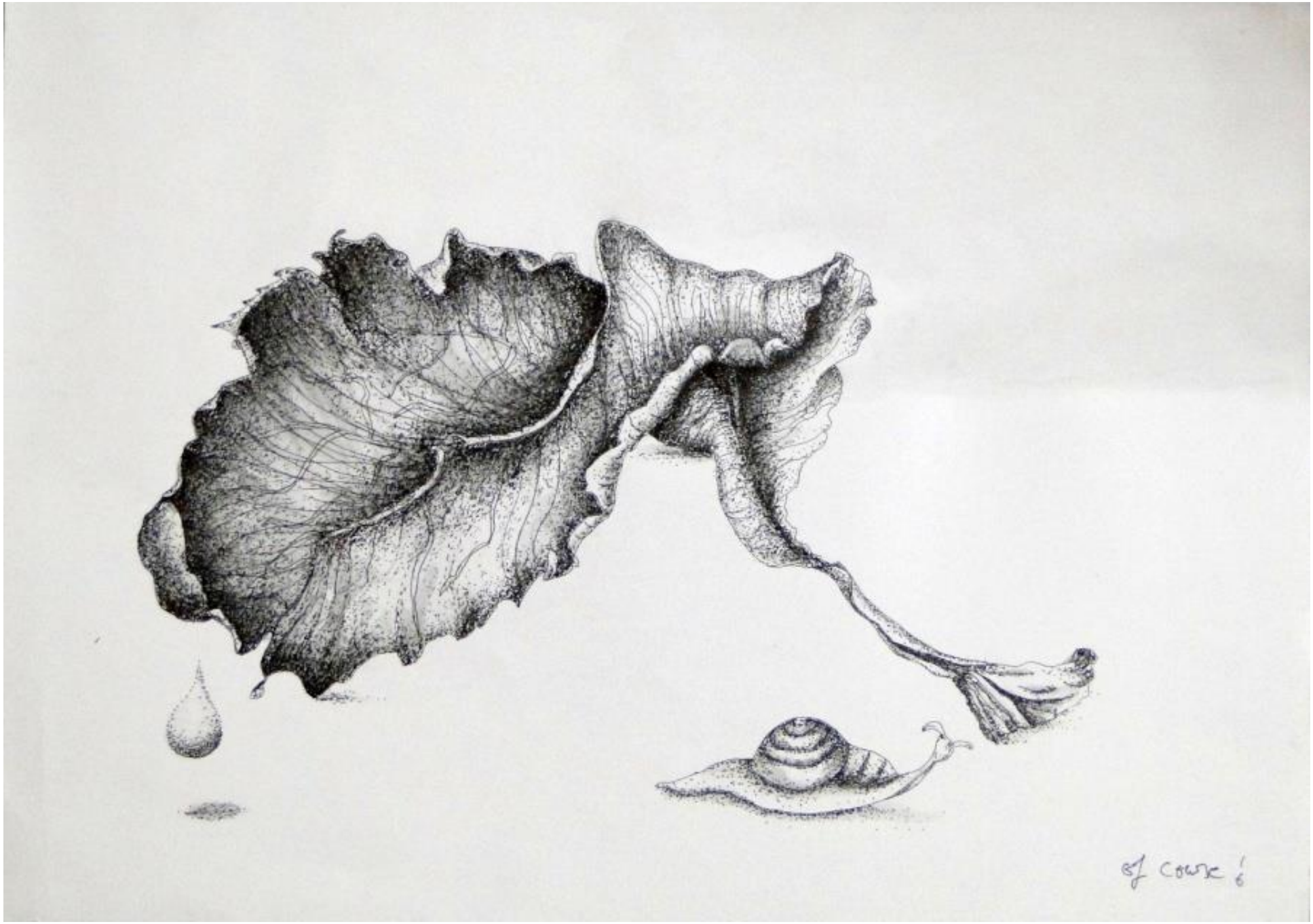
Morgens schlürfte Mini, sie war nur eine sehr kleine Schnecke, immer zuerst aus einem dicken Tropfen Morgentau. Schon diese geringe Menge Wasser konnte ihren Durst löschen. Der Tropfen hing direkt vor ihr von einem vertrockneten Blatt herunter, das aber leider nicht mehr selber die Flüssigkeit des Morgentaus aufsaugen konnte.



Manchmal versteckte sich Mini ängstlich unter diesem großen Blatt.



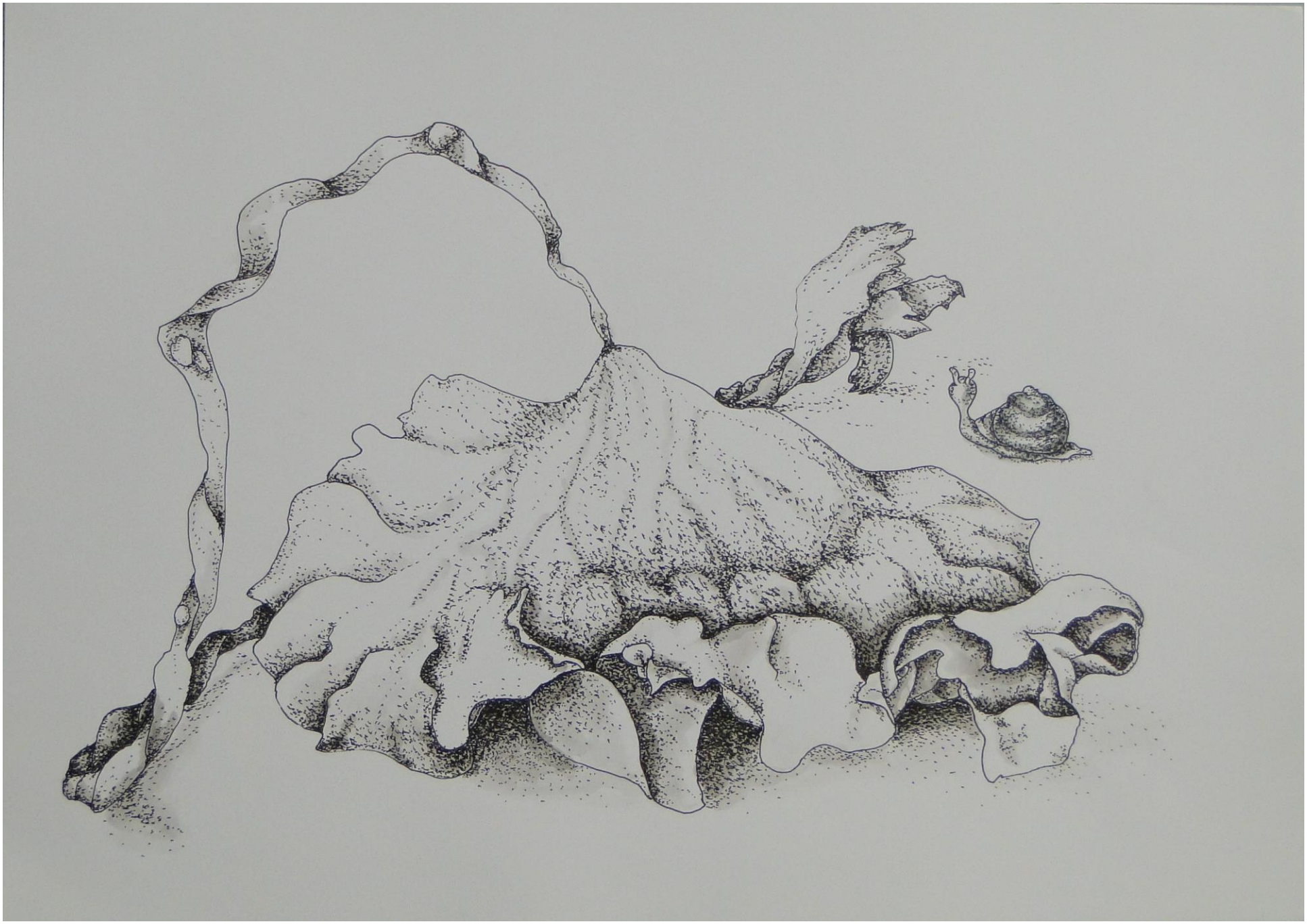
Die kleine Schnecke lugte vorsichtig unter dem großen Blatt hervor, sah den glitzernden und dicken Tropfen, aber heute wuchsen plötzlich die kleine Schnecke, das Blatt und der Tropfen.



Als sich der Tropfen vom Blattzipfel löste, versteckte sich Mini kopfüber in einer tiefen Falte des vertrockneten Blattes. Sie war nun zur Hälfte verschwunden, aber auch ohne genügend Luft.



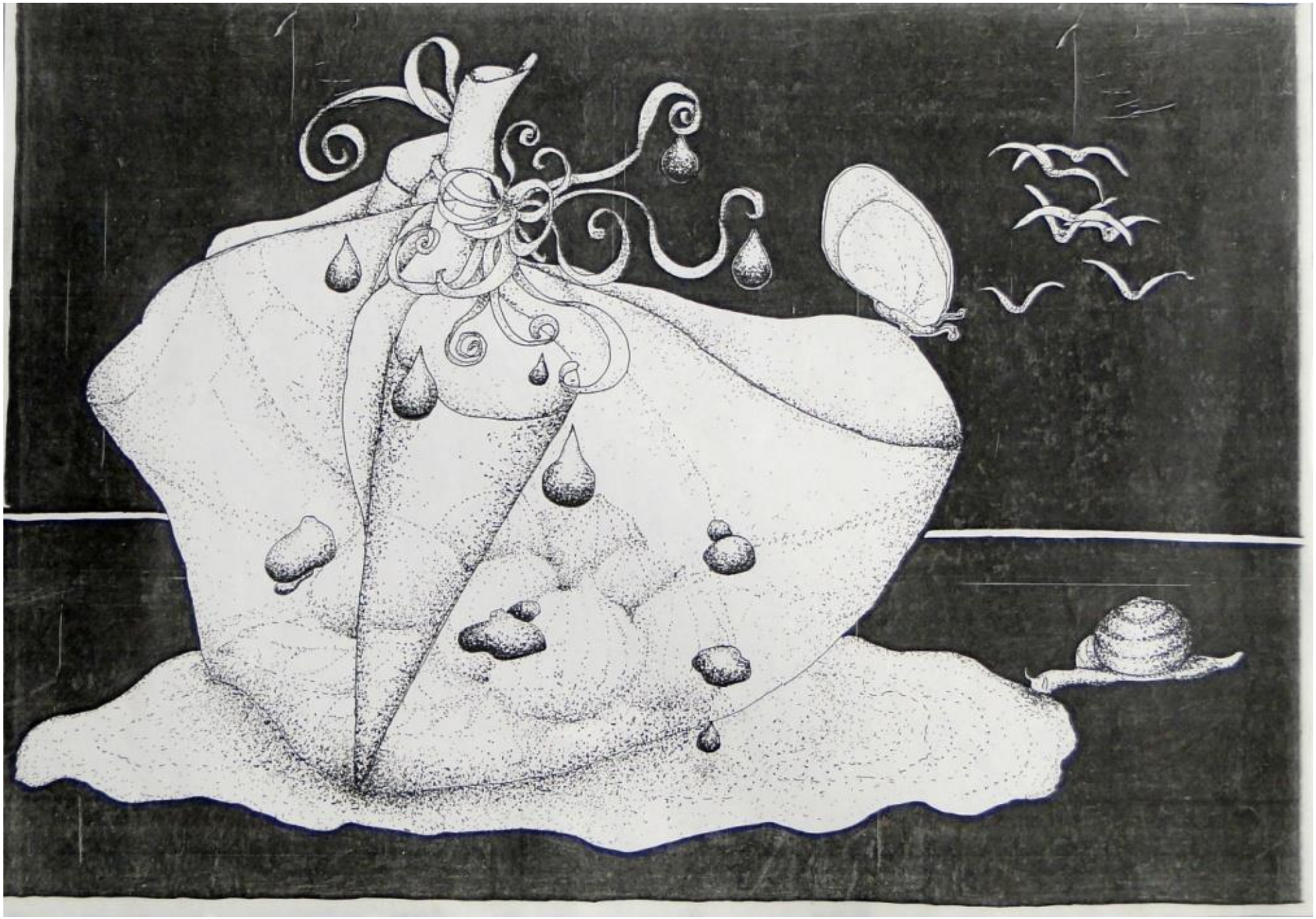
Schnell kroch Mini deshalb wieder aus dem Blatt heraus und überlegte einen besseren Platz.



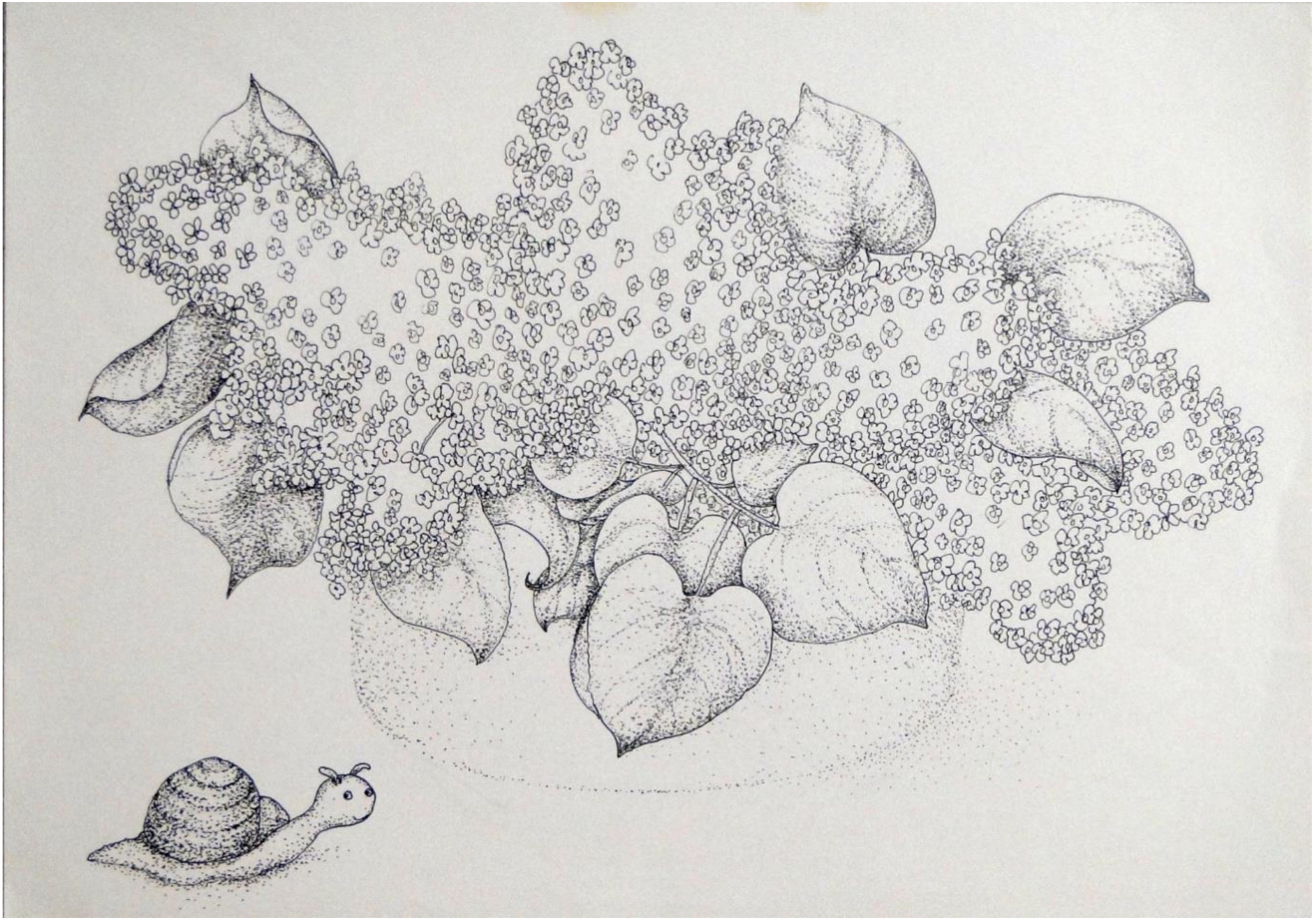
Wassertropfen sind für alle Schnecken wichtig, weil sie den Durst löschen und zu einem Teich mit vielen Schnecken zusammen fließen.



Zuerst sind es nur wenige Wassetropfen, aber später fließen sie alle zu einem kleinen See zusammen. Dahin wollte Mini!



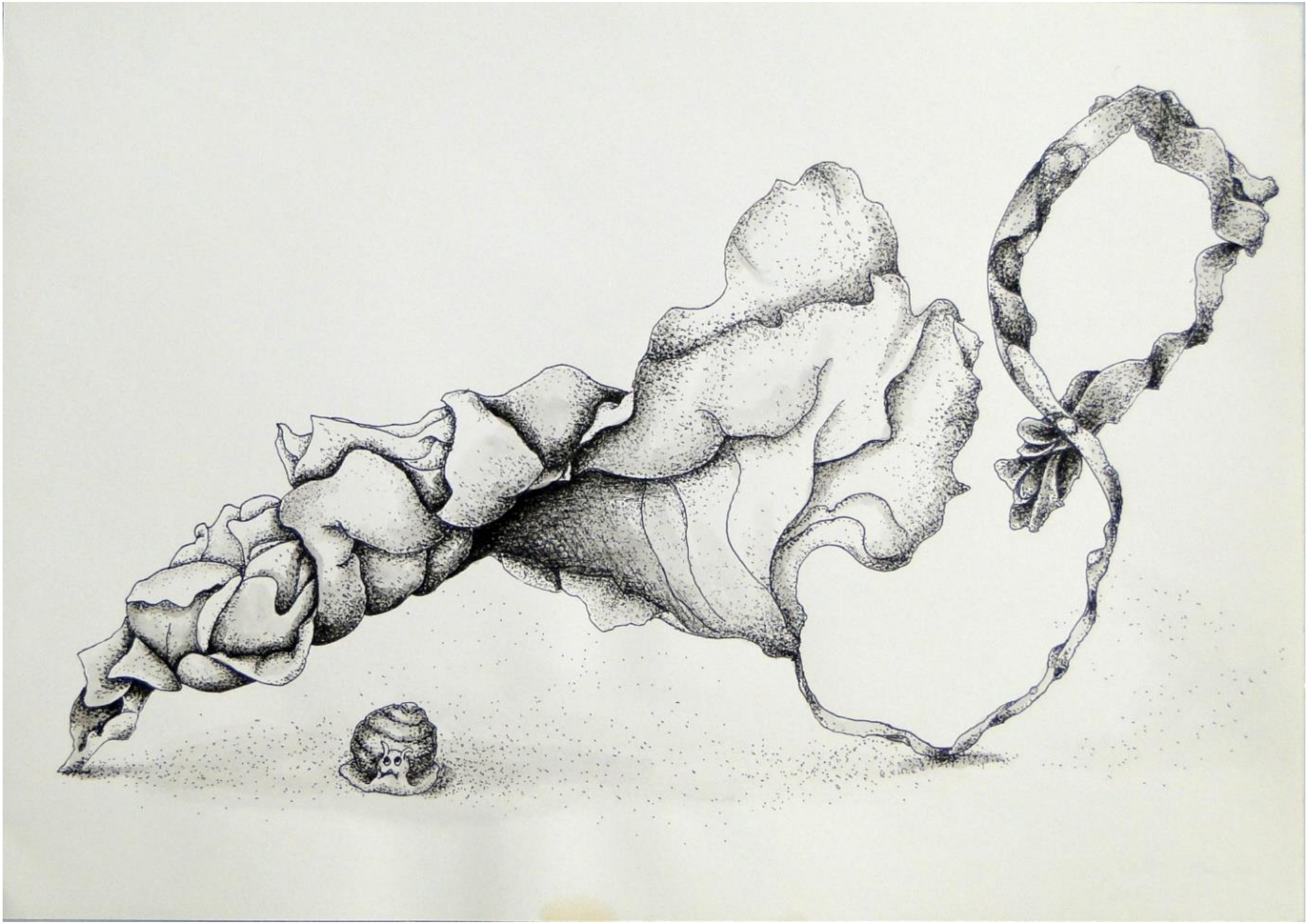
Die kleine Schnecke und alle Blätter waren jetzt so groß geworden, daß sie kaum noch in eine Pflanzschale passten.



Mini erschien keine Höhe mehr zu tief oder zu hoch, denn alle Größen änderten sich, je näher sie kam!



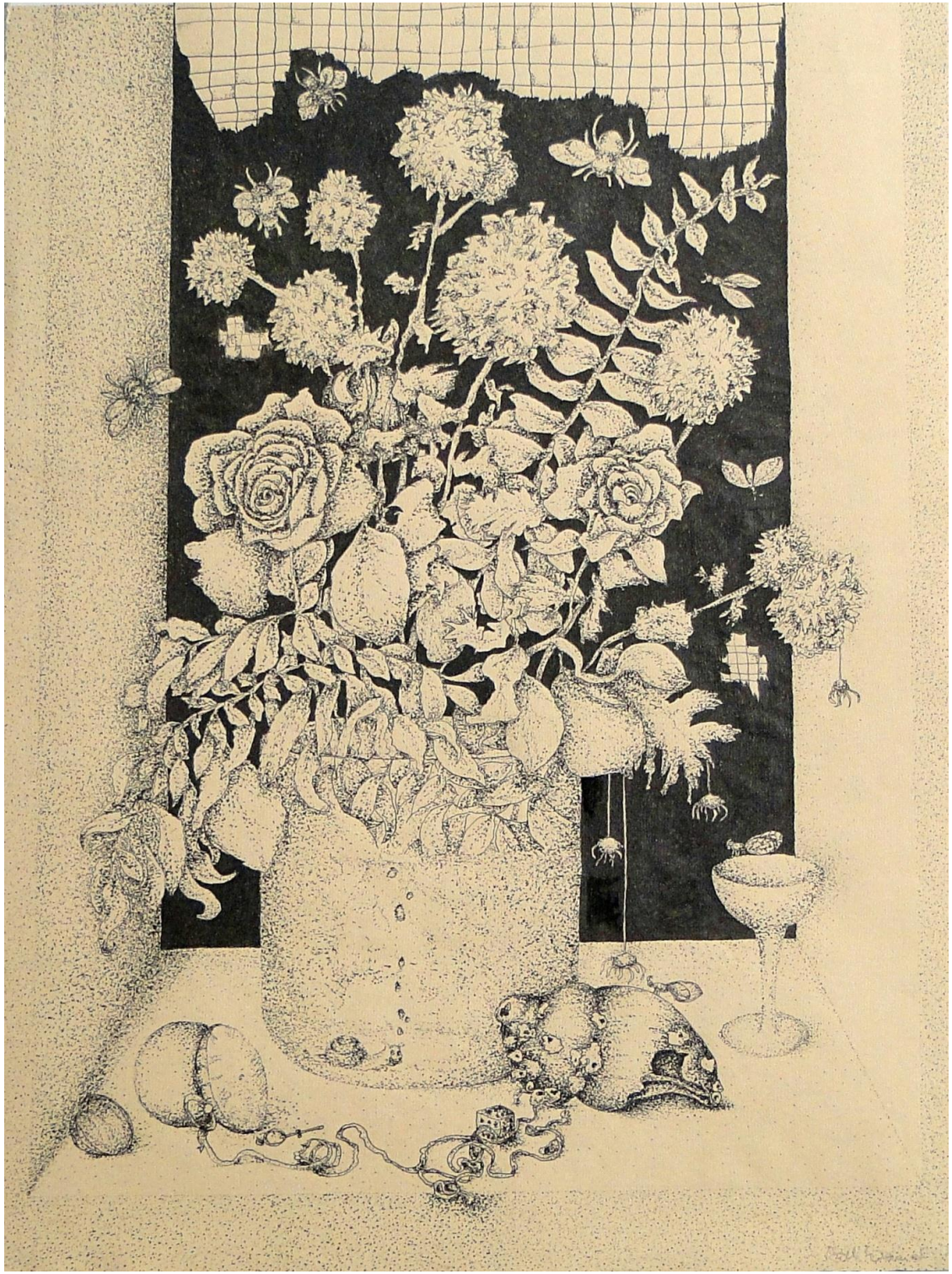
Mutig kroch Mini jetzt unter jedem Hindernis hindurch.



Mini sah eine farbige Frucht, die duftete und nicht vertrocknet war und -



übermütig geworden, bemerkte Mini keine drohende Gefahr - und stürzte in die Tiefe! Zum Glück war die kleine Schnecke aber ins Wasser gefallen und da die Schnecken das Wasser lieben, tauchte sie bald wieder an die Wasseroberfläche!



Mini wollte die vielen anderen Schnecken kennenlernen.

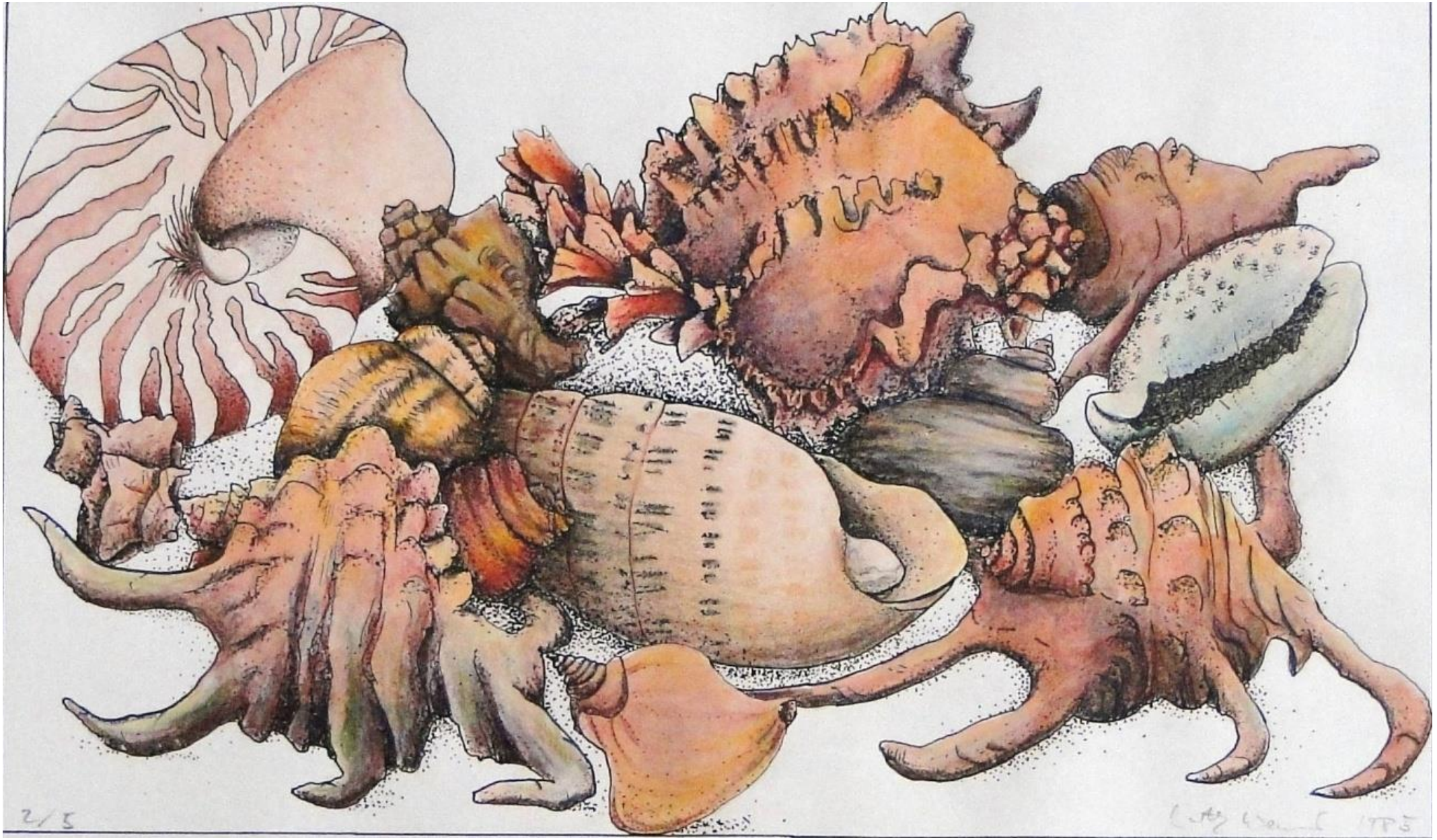


Einige Schnecken bildeten sogar den Kopf von Streichinstrumenten und
dann erst konnten schönste Musiktöne erklingen. Es sind besondere Schnecken.

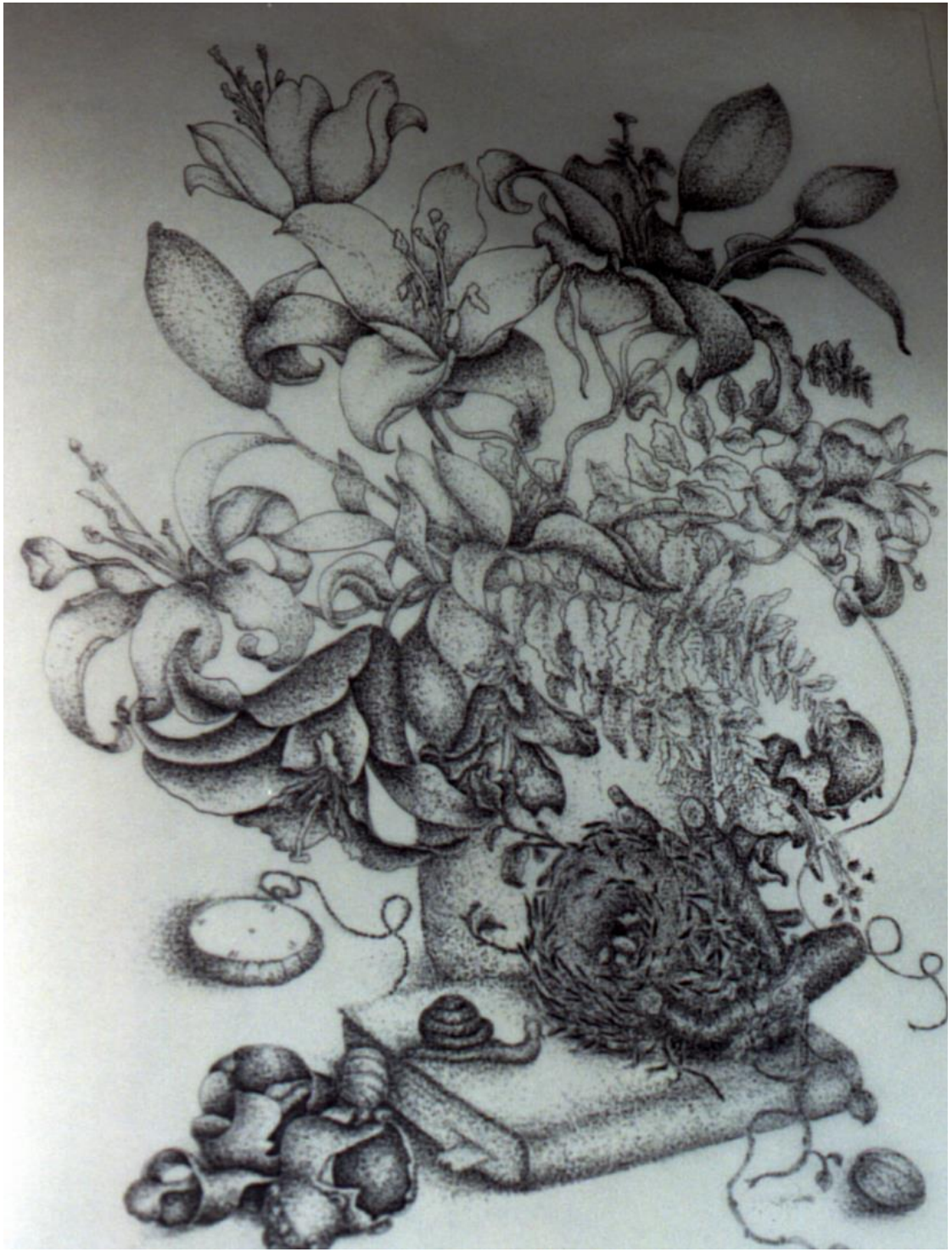


(238 „Schnecken“)

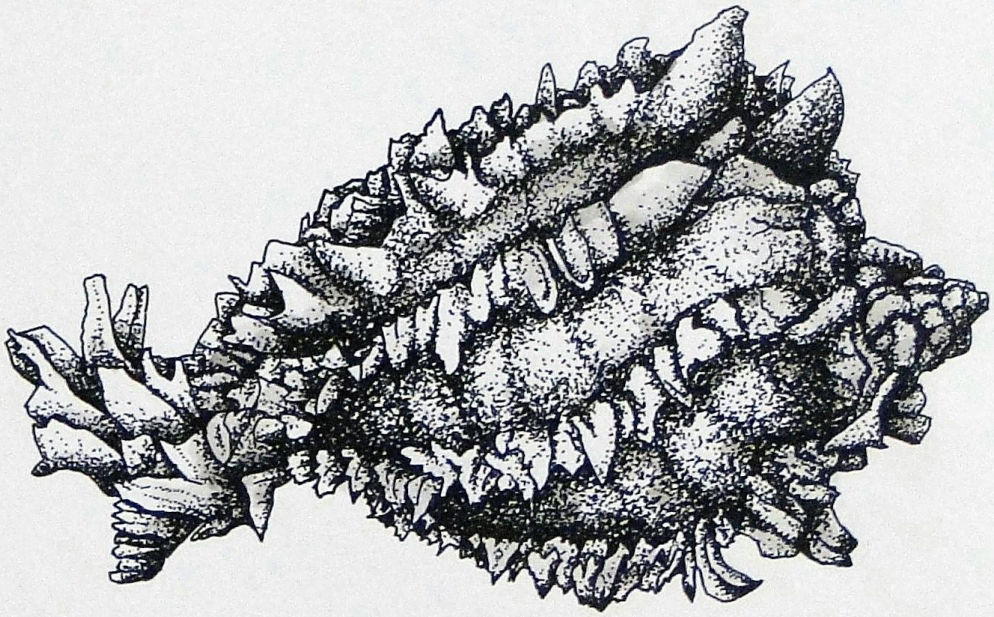
Es gab doch so viele verschiedene Schnecken: größere, kleinere, schnellere und ganz langsame wie die kleine Schnecke Mini.


2/5

Alle Schnecken haben auch ein eigenes Schneckentempo,
wie die kleine Schnecke Mini!



War das nicht, so fragte sich die kleine Schnecke, immer das richtige, unveränderliche und fraglose, weil eigene Tempo,- für Mini und für alle anderen?



Sicher für die kleine Schnecke Mini!



(„savoir quoi ,ce n´est pas l´affaire“, 2.Buch, XIV, La Fontaine)